

an alle aktiven Initiativen in NRW an alle aktiven Initiativen in NRW

Die schiefe Verteilung finanzieller Lasten auf Wohlhabende und weniger Begünstigte nimmt zu, der repressive Druck auf Arbeitslose wird verschärft, abhängig Beschäftigte müssen mit weiteren Einkommenseinbußen rechnen.

(Friedhelm Hengsbach aus „Signale aus Berlin“, FR vom 26.11.05)

Vernetzung Erwerbslose NRW

Die Forderung nach unabhängiger Beratung existierte schon vor Inkrafttreten des SGB II. Spätestens nach der Aussage des ehem. NRW Arbeitsministers Schartau, dass alle Beratungen in Zukunft durch die Arbeitsagentur durchgeführt werden und er alle Mittel für Beratungsstellen gestrichen hatte, war vielen klar wie wichtig Beratung ist. Weil sie nicht mehr notwendig wären wurden reihenweise Anlaufstellen geschlossen und mit „Agenturschluss“ begannen andere ihre Arbeit neu.

Im Sommer trafen sich einige aus aktiven Gruppen zu einem Seminar bei Tacheles in Wuppertal um sich in Fragen des ALG II weiterzubilden. Daraus ist ein landesweites Treffen gewachsen (an wechselnden Orten), das sich am 16. Januar in Bochum zum ersten Mal allen Interessierten öffnet.

**Deshalb möchten wir Euch
für Montag, den 16.01.06, 11.00 Uhr
zur Vernetzung Erwerbslose NRW
in den Bahnhof Langendreer, Raum 6 in Bochum einladen.**

Anfahrtsbeschreibung siehe <http://www.bahnhof-langendreer.de/>

Um einen Überblick zu erhalten bitte wir alle sich per mail unter:

nrw-netzwerk@die-optimisten.net

anzumelden

(es hilft uns bei der Planung des gemeinsamen Mittagessens)

Wir haben keine feste Tagesordnung, folgendes schlagen wir vor:

- Begrüßung mit kurzer Vorstellung
- Erfahrungsaustausch
- Welchen Einfluß haben die Kürzungen aus dem Koalitionsvertrag auf unsere Arbeit
- Rechtssicherheit bei den Hilfestellungen die wir in der Beratung geben. Welche Beratung ist erlaubt? Hilfe zur Selbsthilfe ; Rechtsberatung vs. Hilfeleistung
- „Jobless-Ticket“; Sozialticket im VRR oder in ganz NRW

Vorbereitet wird das Bochumer Treffen von der **Arbeitsloseninitiative Werkschlag** dem AK Erwerbslose in der IG Metall und der „Unabhängigen Sozialberatung“, alle aus Bochum

an alle aktiven Initiativen in NRW an alle aktiven Initiativen in NRW